

Berlin, 6. November 2015

Pressemitteilung

Der Olymp – Zukunftspreis für Kulturbildung

Der bundesweite Wettbewerb der Bildungsinitiative Kinder zum Olymp! erfindet sich neu: Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten wird im Juni 2016 in Berlin erstmals „Der Olymp – Zukunftspreis für Kulturbildung“ von der Kulturstiftung der Länder verliehen.

Die Anmeldung zur Wettbewerbsteilnahme ist für Schulen, Kultureinrichtungen und Künstler noch bis zum 31. Dezember 2015 möglich. Prämiert werden die besten kulturellen Profile von Schulen sowie nachhaltige, langfristige Strukturen für kulturelle Bildung aus Kultur und Kunst.

Wie lassen sich Bündnisse zwischen Kultur und Schule weiterentwickeln und langfristig sichern? Nach seinem 10-jährigen Jubiläum im Jahr 2014 startet der erfolgreiche, von der Deutsche Bank Stiftung geförderte, bundesweite Wettbewerb am 1. November 2015 mit neuem Konzept: Standen in der Vergangenheit gelungene Einzelprojekte im Fokus, werden jetzt erfolgreiche ganzheitliche Programme und Modelle mit langfristigen Strukturen für kulturelle Bildung aus Kultur und Schule mit u. a. zwei Hauptpreisen prämiert. Insgesamt werden 14.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

Wer kann mitmachen? Kultureinrichtungen und Künstler sind mit ihren innovativen und nachhaltigen Schulkooperationen ebenso gefragt wie Schulen mit einem ausgeprägten kulturellen Profil. Gesucht sind Konzepte, die modellhafte Strukturen für die Verankerung von kultureller Bildung in Kultureinrichtungen und Schulen schaffen. Spannende und besonders nachhaltige Ideen, Programme und Profile werden prämiert. Nicht berücksichtigt werden Einzelprojekte, die nicht im Schulalltag verankert sind. Inhaltlich ist der Wettbewerb offen. Zugelassen sind Projekte aus allen Kultursparten, auch spartenübergreifende Beiträge sind willkommen.

Die Anmeldung zum Wettbewerb ist vom 1. November bis zum 31. Dezember 2015 in zwei Kategorien online über www.kulturstiftung.de/kinder-zum-olymp möglich: Kulturelle Einrichtungen und Kunstschaffende aller Sparten können sich in der Kategorie „Programme für kulturelle Bildung“ mit innovativen Konzepten bewerben, die kulturelle Bildung nachhaltig in der Schule verankern. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen mit einem kulturellen Gesamtprofil oder einem sparten-spezifischen kulturellen Schwerpunkt können sich in der Kategorie „Kulturelles Schulprofil“ bewerben. In beiden Kategorien werden jeweils drei Finalisten ausgezeichnet: **Der Hauptpreis ist für jede Kategorie mit 5.000 Euro dotiert. Die anderen Finalisten erhalten Auszeichnungen in Höhe von jeweils 1.000 Euro.** Die Preisträger werden nach Berlin zur Preisverleihung im Juni 2016 eingeladen und können ihre Wettbewerbsbeiträge live vor Ort präsentieren.

Kontakt: Johannes Fellmann, Leiter Kommunikation, E-Mail: jf@kulturstiftung.de, Kulturstiftung der Länder, Lützowplatz 9, 10785 Berlin, Tel.: 030-893635-29